Wörth am Rhein

Carl-Benz-Gesamtschule
GANZTAGSSCHULE
Lernen erleben

FON 0 72 71 - 949 66-0

FAX 0 72 71 - 949 66-15

info@igs-woerth.de

Carl-Benz-Gesamtschule I Forststr. 1a I 76744 Wörth am Rhein

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am 25. Mai und 8. Juni werden in Rheinland-Pfalz die Schulen nun auch wieder für die Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 (ab 25. Mai) bzw. für 7 und 8 (ab 8. Juni) geöffnet.

Vielleicht haben Sie von Bekannten oder Freunden mitbekommen, dass wir gegen die Empfehlung unserer Landesregierung kein Wechselmodell von A- und B-Woche (= Wechsel von Präsenzunterricht und Homeschooling) durchgeführt haben, da wir uns unter Ausnutzung sämtlicher personeller Kapazitäten von einer Dauerpräsenz der Schüler mehr Ertrag und eine leichtere häusliche Organisation versprochen haben. Die Schüler unserer Abschlussklassen und der Oberstufe konnten hiermit deutlich mehr Beschulung und Bildung „genießen“ als es das Modell des Bildungsministeriums vorsah. Sie kommen in der Summe auf sieben Wochen, in der Oberstufe sind es sogar neun Wochen. Beim Modell des Bildungsministeriums wären hier nur insgesamt 4½ Wochen angefallen.

Unter Berücksichtigung unserer räumlichen und personellen Kapazitäten liegt es nun aber auf der Hand, dass wir mit der „Rückkehr“ weiterer Schülergruppen unser ehrgeiziges Beschulungsprogramm für die Abschlussklassen und die Oberstufe nicht mehr auf die nun weiter folgenden Jahrgangsstufen übertragen können, da uns aufgrund der gesundheitsbedingten Freistellung von Lehrkräften (Risikogruppen) rund 20% Lehrkräfte fehlen, die nicht ersetzt wurden.

In unsere Überlegungen zur Einbindung der Jahrgangsstufen 5 - 8 in die Unterrichtspraxis ist aber dennoch eingeflossen, dass wir unseren Schülern einen möglichst gleichmäßig wiederkehrenden Rhythmus der Beschulung anbieten möchten, da dies am ehesten dem Normalzustand entspricht und hiermit auch den größeren Ertrag verspricht.

Die **Jahrgangsstufen 5 und 6** werden ab dem 25. Mai deshalb jeweils zweimal in der Woche von der ersten bis zur sechsten Stunde beschult. Alle jahrgangsstufenübergreifenden Kopplungen und Differenzierungen werden hierfür aufgelöst und es werden jeweils die Hauptfächer und die von den Tutoren angebotenen Fächer in der Klasse (in zwei parallelen Teilgruppen unterteilt) unterrichtet. Die Wochentage variieren in Abhängigkeit der Unterrichtsverpflichtungen der betroffenen Lehrkräfte und der räumlichen Gegebenheiten hierbei von Klasse zu Klasse.

Für die Wochentage, an denen kein Präsenzunterricht vorgesehen ist, erhalten die Schüler dann Hausaufgaben in angemessen umfangreicher Form, die am nächsten Präsenztag besprochen,

kontrolliert oder punktuell eingesammelt werden können. Das Homeschooling findet in den unterrichteten Fächern dann nicht mehr statt. In einigen anderen, nicht in der Schule unterrichteten Fächern wird das Homeschooling jedoch bis zum Schuljahresende fortgesetzt (Sehen Sie hierzu die Anlage).

Nach dem gleichen Prinzip werden wir ab dem 8. Juni auch die Jahrgangsstufen 7 und 8 beschulen.

Die Dauer-Präsenz für die Abschlussklassen 9 und 10 werden wir wegen der schmalen Personaldecke nach dem 8. Juni nicht mehr aufrechterhalten können. Es erfolgt dann ein Übergang zum Wechselmodell (mit A- und B-Woche) mit gleichmäßiger Aufteilung der Klassen bis zum Ende des Schuljahres. Die Tutoren werden rechtzeitig die Aufteilung der Klassen bekannt geben.

Noch ein Wort zu den schulischen Hygienevorschriften, die Sie auf unserer Homepage einsehen können. Wir sind gehalten, diese streng einzuhalten. Hierfür bedürfen wir natürlich auch Ihrer Unterstützung. Sei es, dass Sie nach den Ausführungen der Landesregierung für die Bereitstellung einer Mund- und Nasenschutzmaske verantwortlich sind oder dass Sie die einzelnen Bestimmungen vorbereitend mit Ihrem Kind schon einmal besprechen. Wir werden das in der Schule natürlich auch noch einmal tun, es wäre aber hilfreich, wenn Sie zur Vergegenwärtigung der Ernsthaftigkeit dieser Maßnahmen dies mit Ihrem Kind schon einmal besprechen würden. Wir haben die wichtigsten Regelungen unserer Hygienevorschriften für Ihre Kinder einmalzusammengeschrieben. Sie befinden sich ebenso als Anlage dieses Elternbriefs.

Für den „Schülerverkehr“ in der Schule haben wir neben den Regelungen für den Unterricht eine Reihe von organisatorischen Maßnahmen vorgesehen, die die Infektionsgefahr vermeiden soll. Ich weise an dieser Stelle auch darauf hin, dass die Schließfächer der Schüler derzeit nicht benutzt werden können und der Kioskverkauf ab 25. Mai nur unter Einhaltung der Hygieneregeln und Infektionsschutzbestimmungen erfolgen kann.

Wir würden es aber sehr begrüßen, wenn die schulnah-wohnenden Schüler (z.B. in Wörth oder Maximiliansau) mit dem Fahrrad zur Schule kommen könnten, um unnötige Ansteckungsmöglichkeiten in Bussen oder Bahnen zu vermeiden.

Ich gehe davon aus, dass wir dieses Schuljahr mit großer Kraftanstrengung aber auch mit Erfolg beenden werden. Es macht eine gute Schulgemeinschaft aus, dass sie eine Krise überwinden kann. Wir sind auf dem Weg dorthin.

Das nächste Schuljahr wird unkomplizierter und besser – davon bin ich überzeugt!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Engel, Schulleiter Carl-Benz-Gesamtschule

Anlage: Hygieneregeln und -vorschriften für unsere Schule

Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene

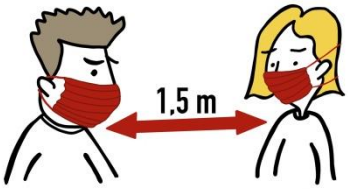
- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockenem Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) bleibt ihr bitte auf jeden Fall zu Hause.

- Es ist <u>immer</u> ein Mindestabstand von 1,5 m zueinander zu halten. Bildet keine Gruppen!
- Berührungen, Umarmungen oder auch Händeschütteln sind zu unterlassen.
- Die Hände sind regelmäßig durch das Waschen mit Seife oder durch Händedesinfektion zu reinigen. Fasst euch nicht unnötigerweise ins Gesicht.

- Alle Personen des Schulbetriebs müssen auf allen Laufwegen in der Schule und auf dem Schulgelände einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere tragen! Diese Regelung gilt auch für alle Pausen und bei der Schülerbeförderung. Im Unterricht ist das Tragen der Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich.

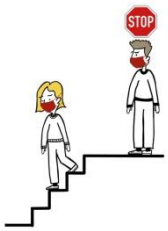
Wichtigste Maßnahmen zur Hygiene in den Pausen und im Sanitärbereich

Eure Lehrer sind verstärkt zu Aufsichten und Kontrollen des Abstands zueinander aufgefordert. Haltet bitte die Abstände zueinander ein und tragt die Mund- und Nasenschutzmasken auf allen Wegen in, zur und von der Schule. Die Schulbehörde hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nichtbeachtung der Bestimmung als „Störung der Ordnung“ interpretiert werden soll, die nach einer Ermahnung in der Sache den Ausschluss für den laufenden Tag zur Folge hat.

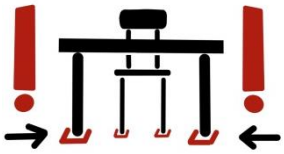


- Beachtet werden muss auch, dass sich nur wenige Schüler zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten dürfen. Eure Lehrer werden den Zugang zu den Toiletten in den Pausen etwas steuern. Geht bitte deshalb nicht auf den „letzten Drücker“, da es hier vermutlich auch mal zu einer kurzen Wartezeit kommen wird.
- Ich weise an dieser Stelle auch darauf hin, dass ihr eure Schließfächer wegen der Abstandsbedingungen derzeit nicht benutzt dürft.
- Wascht euch vor dem Essen und Trinken bitte gründlich die Hände.

Wegeführung an der Schule / Verhalten in den Unterrichtsräumen



- Wir haben sämtliche Gänge in der Schule als „Einbahnstraßen“ deklariert, damit ihr euch nicht unnötigerweise frontal begegnet. Diesen Beschilderungen und den Durchgangsverboten ist bitte unbedingt Folge zu leisten.
- Überholt andere im Treppenhaus oder auf den Gängen nicht und überlasst anderen den Vortritt.
- Wenn ihr euer Fahrrad im Fahrradkeller abgestellt habt, verlasst ihr diesen bitte wieder unverzüglich.



- Bildet auf euren Wegen in den Gängen oder auf dem Hof bitte auch keine Kleingruppen und haltet den Mindestabstand voneinander. Eure Lehrer werden immer rechtzeitig im Klassenraum sein, so dass ihr euch sofort auf euern Arbeitsplatz begeben könnt, wo dann das Ablegen der Mund- und Nasenschutzmaske erlaubt ist.
- Alle Tische und Stühle verbleiben bitte dauerhaft an ihren vorgesehenen Plätzen.

Leider ist momentan Vieles nicht normal. Lasst uns gemeinsam versuchen diese unnormalen Zustände als temporäre Normalität anzuerkennen und unbeeindruckt von Ihnen unsere Arbeit zu versehen. Zielorientiert und vereint werden wir das schaffen.

Wir freuen uns auf euch und den Schulstart!